

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 1

26. Januar 2018

28. Jahrgang

Klangvoller Auftakt zum Neuen Jahr

EBERSTADT (hf). Ein großes Zupforchester brachte beim Neujahrskonzert am 14. Januar im Ernst-Ludwig-Saal das Mandolinen-Orchester Eberstadt auf die Bühne. Denn verstärkt wurde es durch das Orchester aus Dudenhofen. Es musizierten über dreißig Spieler mit Mandolinen, Mandolen, Gitarren, Bass und Schlagzeug unter der Leitung von Birgit Pezza, die beide Orchester dirigierte.

Es war auch das erste abendfüllende Konzert der neuen Dirigentin, die das Eberstädter Orchester vor gut einem Jahr aus den Händen von Erich Kraft übernommen hat, der es zuvor 50 Jahre lang geleitet hatte.

Zu hören war ein abwechslungsreiches Musikprogramm von Barock bis Klassik. Beim Konzert C-Dur für Blockflöte und Orchester von John Baston beeindruckte die Solistin Elke Höf mit ihrer Virtuosität.

Bei den anschließenden romantisch anmutenden Werken aus Deutschland und Italien kam das Mandolinentremolo mit einschmeichelnden Melodien besonders gut zur Geltung. Dazwischen erklangen in kleiner Besetzung drei altenglische Lautenlieder von John Dowland. Diese Musik aus dem 16. Jahrhundert spricht nach wie vor durch ihre lebendige, tänzerische Art an. Ein besonders überraschendes Werk war das zeitgenössische „FusionEm“ mit ungewohnten Klängen und zündenden südamerikanischen Rhythmen. Hier gab es die ersten Bravorufe aus dem zahlreich erschienenen Publikum, die sich bei jedem weiteren Werk ver-



EINEN BESONDEREN OHRENSCHMAUS erlebten die zahlreichen Gäste am 14. Januar im Ernst-Ludwig-Saal beim Neujahrskonzert des Mandolinenorchesters, verstärkt durch das Orchester aus Dudenhofen. Erstmals unter der Gesamtleitung von Birgit Pezza. (Zum Bericht)

(Bild: Veranstalter)

stärkten. Die ganze Vielfalt des Mandolinen-Orchesters zeigte sich beim zeitgenössischen „City Awakens“ (Das Erwachen der Stadt), wo der frühmorgens anschwellende Geräuschpegel der Stadt New York bis zum Getöse des Berufsverkehrs in Musik umgesetzt wurde. Das Orchester konnte bei diesem rhythmisch recht anspruchsvollen Werk sein Können unter Beweis

stellen. Schmissig ging es weiter mit zwei Liedern aus der Oper „Porgy and Bess“ von George Gershwin. Hier begleitete das Orchester die Sängerin Helene Böhme, die diesen typischen US-amerikanischen Swing, darunter das bekannte „Summertime“, überzeugend interpretierte.

Eine Besonderheit und Überraschung zugleich war der Auftritt

des Syrs Nabeel Ismaeel, der mit seiner arabischen Laute gemeinsam mit Uwe Sator auf der Gitarre spanische und arabische Musik vereinte. Auch hier fehlte es wieder nicht an Bravos. Abschluss des Konzertes war die gemütvolle Titelmelodie aus dem Märchenfilm „Haselnüsse für Aschenbrödel“ und die rasant-schmissige „Schlittenfahrt“ von Leroy Anderson, wobei so-

gar richtige Glöckchen eines Pferdegespanns erklangen. Seit der Wiedereröffnung des Ernst-Ludwig-Saales im Jahr 1990 hat das Mandolinen-Orchester Eberstadt dort fast in jedem Jahr ein abendfüllendes Konzert veranstaltet, und auch dieses Mal konnte es mit neuer Dirigentin den Gästen ein abwechslungsreiches Programm darbieten.

Radio-Wilms-Gelände: Offenlage des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans

EBERSTADT (ng). Die Ansiedlung eines Nahversorgers auf dem ehemaligen Radio-Wilms-Gelände in der Heidelberger Landstraße 223 in Darmstadt-Eberstadt geht in die entscheidende Phase. Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt beschloss in seiner Sitzung am vergangenen Mittwoch (17.) die Offenlage des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans E 56 Heidelberger Landstraße 223/ Lagerstraße 13.

Weiterer Schritt zur Ansiedlung eines Nahversorgers

Oberbürgermeister Jochen Partsch dazu: „Mit der nun beschlossenen Offenlage des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans gehen wir einen weiteren entscheidenden Schritt zur Ansiedlung eines Nahversorgers im nördlichen Eberstadt. Der spätere Markt wird aus unserer Sicht dazu beitragen, die Versorgungsinfrastruktur in diesem Teil Darmstadts weiter auszubauen, weswegen die Ansiedlung auch eine direkte Investition in die Lebensqualität der Eberstädterinnen und Eberstädter insgesamt ist. Wir sind sehr zuversichtlich, dass der neue

Markt den Bürgerinnen und Bürgern endlich bald zur Verfügung stehen wird.

Edeka soll Mieter werden

Am bekannten Nahversorgungskonzept gibt es keine Än-



ES TUT SICH WAS am ehemaligen Radio-Wilms-Gelände. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

derungen. Es ist weiterhin vorgesehen, dass Edeka die Fläche

schluss in der Stadtverordnetenversammlung wird der Entwurf

werden die Eberstädterinnen und Eberstädter durch einen

des Bauleitplans für die Dauer eines Monats öffentlich ausgestellt.

Dazu Baudezernentin Dr. Barbara Boczek: „Die Offenlage wird in der Presse mindestens eine Woche vorher öffentlich bekannt gegeben. Zusätzlich

Hinweis über den Verteiler des Stadtteilforums Eberstadt informiert, da das Projekt dort häufig thematisiert wurde. Dabei werden die Bürgerinnen und Bürger darauf hingewiesen, dass während dieser Auslegungsfrist nochmals Stellungnahmen abgegeben werden können.

Satzungsbeschluss wird in der örtlichen Presse bekannt gegeben

Die fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen werden nach sorgfältiger Prüfung und Abwägung mit den übrigen privaten und öffentlichen Belangen den parlamentarischen Gremien erneut vorgelegt. Diese entscheiden, welche Anregungen in das Planwerk aufgenommen werden und fassen einen Satzungsbeschluss, womit faktisch der Bebauungsplan beschlossen wird.

Dieser tritt anschließend durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in der örtlichen Presse in Kraft.“ Neben der öffentlichen Auslage können die wesentlichen Planungsunterlagen dann zusätzlich auch online unter www.darmstadt.de/bauleitplan eingesehen werden.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

PIZZATAG **ANTIK Lokales**
Glücklich ist, wer hier isst
***Immer dienstags für jede Pizza 5.95 € (außer Fantasy)**
5.95
Heidelberger Landstraße 258 · 64297 Darmstadt
* gültig vom 16.01. bis 28.02.2018

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 6076
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FIBM Rheinland)
Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

www.kleinstauber-immobilien.de
Das moderne Immobilien-Unternehmen mit Tradition
KLEINSTAUBER Immobilien GmbH
seit 1978 in Darmstadt
Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

SVE Karneval: Start in die heiße Phase!

EBERSTADT (ng). Ab heute (26.) starten die Närrinnen und Narren der SVE Karnevalsabteilung in die heiße Phase der Kampagne in der Waldsporthalle. Unter dem Motto „Die besten Filme aller Zeiten“ steigt zunächst die Damensitzung. Hier gibt es nur noch wenige Restkarten. Am darauffolgenden Sonntag findet der Seniorennachmittag statt. Karten gibts wie immer bei der Bezirksverwaltung Eberstadt.

Die große Damen- und Herrensitzung „Närrisches Ewversch“ geht dann am 10. Februar über die Narrenbühne. Tags darauf dürfen die Kinder und Jugendlichen die Halle erstürmen. Ab 14.11 Uhr startet die Kinder- und Jugendfastnacht. Zum dritten Mal findet die Rosenmontagsparty am 12. Februar ab 18 Uhr bei freiem Eintritt statt. Alle Termine in der Waldsporthalle.

26.01.2018 (19.31 Uhr) Damensitzung
28.01.2018 (14.11 Uhr) Seniorennachmittag
10.02.2018 (19.11 Uhr) Närrisches Ewversch
11.02.2018 (14.11 Uhr) Kinder- und Jugendfastnacht
12.02.2018 (18.11 Uhr) Rosenmontags Party

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
Seit 1868 in Familienbesitz
Das Leben ist ein Geschenk. Ein liebevoller Abschied auch.
Herdweg 6-8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org

halbNeun Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.halbneuntheater.de
Abendkasse ab 19.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr

FEBRUAR 2018

Freitag, 2. Februar, 20.30 Uhr
MARTIN SIERP „Hellsehen auch im Dunkeln“

Samstag, 3. Februar, 20.30 Uhr
CARSTEN HÖFER „Ehe-Män – Superhelden für den Hausgebrauch“

Sonntag, 4. Februar, 15.00 Uhr
KINDERTHEATER DIE THEATERKISTE „Die Pirateninsel“

Freitag, 9. Februar, 20.30 Uhr
KABBARATZ „Es muss mehr als alles geben! – Geld, Gerechtigkeit und Glück“

Samstag, 10. Februar, 20.30 Uhr
THOMAS FREITAG „Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall“

Montag, 12. Februar, 20.11 Uhr
ROSENMONTAG PIPPOS DISCO „DJ Pippas Rock-Pop-Show“

Dienstag, 13. Februar, 19.11 Uhr
FASCHINGSDIENSTAG LIONSCLUB LOUISE BÜCHNER PRÄSENTIERT „Mit Vergnügen Gutes tun“

Samstag, 17. Februar, 20.30 Uhr
LUDDER WILHELM „Nur nicht die Wut verlieren“

Sonntag, 18. Februar, 15.00 Uhr
KINDERTHEATER TROLLTOLL „Inselabenteuer“

Freitag, 23. Februar, 20.30 Uhr
SARAH HAKENBERG „Nur Mut“

Samstag, 24. Februar, 20.30 Uhr
Sonntag, 25. Februar, 19.30 Uhr
REINER KRÖHNERT „Kröhnert XXL – großes Parodistenkino“

VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740

Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999

FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK

IG Eberstädter Vereine: Festlicher Neujahrstart im Ernst-Ludwig-Saal

EBERSTADT (hf). Bereits zum 12. Mal in Folge fand am 1. Januar 2018 der Neujahrsempfang der IG Eberstädter Vereine e.V. im Ernst-Ludwig-Saal statt. Die ausschließlich geladenen Gästen erwartete ein umfangreiches Programm im voll besetzten Saal mit blumengeschmückter Bühne.

Bezirksverwalter Achim Pfeffer begrüßte die Gäste. Stellvertretend für den noch im Urlaub befindlichen OB Jochen Partsch übermittelte Stadträtin Barbara Akdeniz Grußworte des Magistrats, gefolgt von der Ansprache der 1. Vorsitzenden der IG Vereine, Evelyn Schenkelberg. Mit Spannung wurde die „Ew-werschter Bürgererhebung“ erwartet. Die IG Vereine ehrt alljährlich drei Eberstädter Bürgerinnen bzw. Bürger für ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Allgemeinheit. Dabei handelt es sich um Personen, die überwiegend im Hintergrund wirken und daher weniger bekannt, für ihren Verein aber unentbehrlich sind. „Ew-werschter 2017“ ist Dr. Jürgen Breuler, stellvertretend für die AG Brunnen und Quellen. „Ew-werschterin 2017“ ist Beate Harms, Handarbeitsgruppe im Eberstädter Bürgerverein und Bianca Gomell, vorgeschlagen von den Naturfreunden für ihre regelmäßigen privaten Müll-sammlungen in den Eberstädter Naherholungsgebieten. Alle drei erhielten neben einer Urkunde der IG Vereine jeweils drei Eberstädter Goldstücke und das neu erschienene „Lesebuch zur Eberstädter Geschichte“. Erstmals wurden im Rahmen



„EWWERSCHTER 2017“. Für ihr ehrenamtliches Wirken im Verein wurden beim Neujahrsempfang geehrt: Beate Harms, Bianca Gomell und Dr. Jürgen Breuler. Auf unserem Bild einge-

rahmt von der IG Vorsitzenden Evelyn Schenkelberg und dem Bezirksverwalter Achim Pfeffer. (Zum Bericht)

(Bild: Karin Meichler-Dörr)

des Neujahrsempfangs den erfolgreichen Mannschaften der Gutenbergschule in Flag Football und Rugby Ehrungen zuteil. Konrektor Hannes Marb lobte sportliche Leistungen und faires Miteinander als bestes Zeichen

funktionierender Integration. Die Neujahrsansprache zum Thema „Das Bauprojekt Heidelberg Landstraße 214-216“ hielt Dieter Wenzel, Geschäftsführer der Fa. Animus GmbH, Darmstadt.

Das musikalische Rahmenprogramm gestalteten Nina Radvan (Sopran), Thomas Mehnert (Bass), Yichao Wang (Tenor) und Giacomo Marignani (Piano) mit Arien und bekannten Melodien aus Werken von Mozart,

Verdi, Puccini, Lortzing, Ernesto de Curtis, Luigi Denza und Otto Nicolai. Das begeisterte Publikum zollte den Auftritten jeweils anhaltenden Applaus. Abschließend lud ein Buffet zum gemütlichen Small Talk ein.

Neujahrsempfang der CDU Eberstadt: „Das Land zuerst“

EBERSTADT (ng). Sehr gut besucht war wieder der Neujahrsempfang der CDU Eberstadt im Ernst-Ludwig-Saal. Bei seiner Begrüßung der zahlreich erschienenen Bürgerschaft und Vereinsvertreter, aber auch anderer Parteien, sprach Vorsitzender Ludwig Achenbach über das Thema der kulturellen Identität als Voraussetzung des Zusammenhalts in einer sich verändernden Gesellschaft. Für die Kommunalpolitik erwähnte er ein Verkehrskonzept für Eberstadt, die Ortskernentwicklung sowie die Bebauung des Klinikgeländes.

Das Thema Zusammenhalt nahm Karin Wolff auf unter dem Titel „Das Land zuerst“. Dabei sprach sie von der Verantwortung der Politik und jeden einzelnen Bürgers, sich gegen Spaltung und Radikalisierung auszusprechen, wo immer sie einem begegne. Die frisch für die kommende Landtagswahl nominierte Politikerin maß dabei den zahlreich anwesenden Ehrenamtlichen eine besondere Rolle zu. Der Gesangsverein Frohsinn 1842 Eberstadt gestaltete die musikalische Umrahmung mit eher nachdenklichen Titeln wie „Über den Wolken“, „Ich war noch niemals in New York“ und „Morgen“.



STARKE FRAU MIT STARKEN MÄNNERN. Die Landtagsabgeordnete Karin Wolff, flankiert vom Eberstädter CDU-Vorsitzenden Ludwig Achenbach (l.) und dem CDU-Kreisvorsitzenden Paul Wandrey. (Zum Bericht)

(Bild: CDU)

Eberstädterin Karin Wolff erneut zur Landtagskandidatin nominiert

EBERSTADT (ng). Die Landtagsabgeordnete Karin Wolff ist von den Delegierten der CDU Darmstadt und der CDU Darmstadt-Dieburg mit mehr als 88 Prozent für die Landtagswahl am 28.10. nominiert worden.

Wolff kandidiert für den Wahlkreis 50, dieser repräsentiert den Süden von Darmstadt (die Heimstätte, Bessungen und Eberstadt), sowie die Gemeinden Modautal, Mühlthal, Ober-Ramstadt und Roßdorf. „Mit

Karin Wolff kandidiert eine erfahrene Politikerin für den hessischen Landtag. Sie vertritt ihre Heimat Darmstadt und die Gemeinden Modautal, Mühlthal, Ober-Ramstadt und Roßdorf auf hervorragende Art und Weise und wir freuen uns, mit ihr gemeinsam in den Wahlkampf zu ziehen“, so Paul Wandrey, Kreisvorsitzender der CDU Darmstadt.

Karin Wolff ist Mitglied im Hessischen Landtag seit 1995. Zu-

dem war sie hessische Kultusministerin von 1999 bis 2008 und von 2003 bis 2008 stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Hessen.

Seit ihren frühen Jahren engagiert sich Karin Wolff in den verschiedensten Gremien der CDU und ist zusätzlich in vielen Stiftungen aktiv. Insbesondere das Engagement in evangelischen Gremien, Kuratorien und Arbeitsgruppen ist ihr ein großes Anliegen.

„Ich bedanke mich für das tolle Ergebnis und ich möchte mich weiterhin für die Menschen in meinem Wahlkreis einsetzen“, so Wolff. „Wir haben in den vier-einhalb Jahren eine gute Regierungsarbeit geleistet, egal ob es in den Bereichen Bildung, Innovation oder Sicherheit ist. Mein Wunsch ist es, diese erfolgreich fortzuführen. Natürlich gibt es auch für den Wahlkreis Herausforderungen, die konstruktiv weiterhin angegangen werden

Gutenbergschule für Engagement geehrt

EBERSTADT (ng). Die Gutenbergschule aus Eberstadt zeigte im Jahr 2017 besonders vielfältig und eindrucksvoll ihre sportlichen Fähigkeiten in verschiedensten Sportarten. Ob Rugby, mit oder ohne Kontakt, Flagfootball oder Lacrosse, die Schüler zeigten in allen Wettbewerben hervorragende Leistungen. Beim Neujahrsempfang der IG Vereine in Eberstadt sollten diese Leistungen mit einer Wertschätzung der besonderen Art gewürdigt werden.

Claudia Paulus von der Interessengemeinschaft Eberstädter Weihnachtsmarkt überreichte zusammen mit Marco und Doris Raupach jedem Schüler einen Kinogutschein und dankte für das vielseitige Engagement. Seit über 10 Jahren gibt es den Wahlpflichtunterricht „Wohin mit meiner Kraft – Rugby in der Schule“ und die American Sports AG mit Flagfootball und Lacrosse.

Neben dem gewaltpräventiven Ansatz ist vor allem bemerkenswert, dass es keine Rolle spielt, ob nun die Spieler aus dem Hauptschul-, Real- oder Gymnasialbereich oder als Flüchtlinge aus einer Intensivklasse kommen – gelebte Gesamtschule ist das Motto.

Der Sport und Teamgeist verbindet die Schüler weit über den Rugbysport hinaus. Nach der Dt. Meisterschaft für die U 16 im Hallenrugby und dem 3. Platz beim Landesentscheid, den Hessenmeistertiteln in Lacrosse und Flagfootball und der Deutschen Vizemeisterschaft in Flagfootball und Rugby geht ein überaus sportlich erfolgreiches Schuljahr zu Ende.

Dieser Erfolg hat aber auch viele Väter und Mütter. Die Dotter-Stiftung, die Busfahrten zu den Spielstätten ermöglichte und die Trikots mit Unterstützung des Fördervereins sponserte, sowie Germania Eberstadt 1911, die Fußballabteilung des SVE, die ihr Sportgelände für ein regelmäßiges Training zur Verfügung stellte. Die Mannschaften bedankten sich vor allem auch bei den Trainern Ben Leipold (Vorsitzender der Rugbyabteilung der TG 75 Darmstadt) und Kooperationspartner der Gutenbergschule und den Lehrkräften Axel Gall und Hannes Marb. Körperlich fit an solchen Tagen zu sein und eine gute taktische Ausrichtung zu erhalten ermöglichten erst diese hervorragenden Ergebnisse. Wer einen Eindruck von den Sportarten haben möchte, kann unter YouTube „Kinderrechte in Eberstadt“ die Erfolge miterleben.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER

Wenn Sie Aktuelles
aus Ihrer Umgebung
erfahren möchten,
dann sollten Sie
diese Zeitung lesen!

Ihr Einsatz ist
unbezahlbar.
Deshalb braucht
sie Ihre Spende.



seenotretter.de

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.



BBL-Termine 2018

22. und 23. Juni **39. Brunnebbittfest** mit Flohmarkt
Buttonverkauf am 26. Mai ab 9.00 Uhr
im Vereinsheim der „Falken“.

14. – 17. September **Bessunger Kerb**

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

☑ **Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

☑ **Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

☑ **Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

☑ **Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege

☑ **Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 155, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen
hier und jetzt.



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund



BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 94490
Telefax (061 51) 944916

Neue Herausforderung für die Hessische Spielgemeinschaft



NACH DER JÜNGSTEN ERFOLGSPRODUKTION „Pension Schöller“, welche die Hessische Spielgemeinschaft seit dem 9. Juni vergangenen Jahres im Kleinen Haus des Staatstheaters aufführt, wird die nunmehr über 90 Jahre bestehende gute Zusammenarbeit zwischen dem Staatstheater Darmstadt und der Hessischen Spielgemeinschaft im Sommer 2018 fortgesetzt. Geplant ist im August dieses Jahres ein Sommertheater auf der Pausenterrasse des Staatstheaters, hoch über dem Georg-Büchner-Platz. Eine weinselige „Straußwirtschaft“ wird ihre Tore öffnen und „Der fröhliche Weinberg“ von Carl Zuckmayer wird in einem entsprechenden Ambiente, mit Live-Musik untermalt, von der Spielgemeinschaft Darmstadt aufgeführt. Für die Besetzung werden noch Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht. Menschen, die Spaß am Theater spielen haben, sind herzlich eingeladen zu einem ersten Treffen am 27. und 28. Januar ab 11 Uhr im Staatstheater Darmstadt. Nur Mut! Anmeldungen werden erbeten unter Telefon 0170/3852476. Obiges Szenenbild zeigt Marga Hargefeld und Heinz Neumann in der „Pension Schöller“, die zunächst noch dreimal aufgeführt wird: am 18. und 24. Februar sowie am 11. März. Hierfür gibt es jeweils noch Karten. Wer Spaß an einer witzig-spritzig-turbulenten Komödie hat, sollte sich dieses Stück nicht entgehen lassen! Karten am Vorverkaufsschalter des Staatstheaters oder im Internet unter: www.staatstheater-darmstadt.de (Bild: Robert Schittko)

Wissenschaftsstadt überreichte Sportplaketten an ehrenamtliche Sportler

DARMSTADT (ps). Verdiente Sportlerinnen und Sportler der Stadt wurden am 8. Dezember letzten Jahres in der Böllenfalltor-Sporthalle geehrt. Bürgermeister und Sportdezernent Rafael Reißer sowie Mitarbeiter des Sportamtes und der Sportvereine haben insgesamt 269 Darmstädter Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet – darunter 135 hessische Meister, 47 süddeutsche Meister, 43 deutsche Meister, 31 Teilnehmer an Europa- sowie 13 Teilnehmer an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen. Außerdem überreichte der Bürgermeister den Sportpreis der Wissenschaftsstadt Darmstadt verliehen. Diese erhalten Persönlichkeiten, die sich in Darmstadt um den Sport besonders verdient gemacht haben und in der Regel ehrenamtlich über mehr als ein Jahrzehnt sich im Verein aber auch im Verband eingebracht und engagiert haben. Dieses Jahr sind dies: Hannelore Montoto (SG Eiche Darmstadt), Andreas Schmidt (SG Eiche Darmstadt), Udo Zerb (SG Eiche Darmstadt), Ursula Vollgraf (Orplid Darmstadt), Peter Vollgraf (Orplid Darmstadt), Vladimir Chubarov (Darmstädter Fecht-Club), Sylvia Fröhlich (Badmintonverein Darmstadt), Katharina Zirrgiebel (TSG 1846 Darmstadt), Evi Ehmke, Jens Ehmke und Jens Henseler (alle TG Bessungen), Reinhold Obst (SG Arheilgen). Die sportlichen Programmpunkte wurden in diesem Jahr



DREI SPORTPLAKETTEN der Wissenschaftsstadt Darmstadt gingen nach Bessungen. Von der Turngemeinde Bessungen (TGB) bekamen Evi Ehmke, Jens Ehmke und Jens Henseler (v.r.)

von den Rollstuhlbasketballspielern und -spielerinnen des BC Darmstadt sowie von Inline-Skatern und -Skaterinnen der ERSG Darmstadt, die in diesem

Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiern, gestaltet. Mit dem ersten sportlichen Programmpunkt wurde noch einmal auf das erfolgreiche Sport- und Spielfest

die hohe Auszeichnung von Bürgermeister und Sportdezernent Rafael Reißer verliehen. (Zum Bericht)

(Bild: TG Bessungen)

im Juni im Herrngarten Bezug genommen, das unter dem Motto „Inklusion erleben“ stand. Zu ehrende Sportler und Sportlerinnen und Gäste der

Polizei warnt vor falschen Polizeibeamten

SÜDHESSEN (ots). Obwohl in den vergangenen Wochen zahlreiche Warnungen von der Polizei veröffentlicht wurden, mehrten sich in ganz Südhessen erneut die Anrufe von Bürgern, bei denen sich falsche Polizeibeamte telefonisch gemeldet haben. Dabei ist die Masche immer die gleiche. Die Gauner geben sich am Telefon als Polizisten aus und fragen die Bürger nach wertvollen Gegenständen oder anderen persönlichen Dingen aus. Da die Angerufenen bislang keine für die Gauner interessanten Auskünfte gegeben haben, ist, soweit bekannt, niemand zu Schaden gekommen. Die Angerufenen durchschauten den Plan, legten sofort auf und setzten sich ihrerseits mit der Polizei in Verbindung. Generell gilt: Geben Sie niemals Daten oder Informationen zu Ihren Wertgegenständen preis! Lassen Sie Fremde nie in die Wohnung, besonders dann nicht, wenn Sie alleine sind! Seien Sie vorsichtig, wenn angebliche Polizeibeamte vor Ihrer Haustür stehen! Polizeibeamte in Zivilkleidung können sich mit einem Dienstausweis legitimieren! Lassen Sie sich diesen zeigen und haben Sie den Mut, das Dokument genau zu studieren! Melden Sie der Polizei derartige Vorfälle unter der Telefonnummer 110. Weitere Anrufe werden nicht ausgeschlossen. Die Polizei sagt klipp und klar: „Echte“ Polizisten rufen von sich aus keine Bürgerinnen und Bürger an, um derartige Präventionsmaßnahmen durchzuführen. Gehen Sie daher auf solche Anrufe bitte niemals ein!

„Darmstädter Hof“
Simmermacher
Genießen Sie Frisches aus der Region!
10. Februar 17 bis 21 Uhr
Traditionelles Schlachtfest
14. Februar ab 18 Uhr
Valentinsmenü
(nur auf Vorbestellung)
15. Februar bis 4. März
Bratwurstfest

179 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –

Küchenmeister
Profiausstattung für den Hobbykoch
Wilhelminenstr. 21 | 64283 Darmstadt | Tel: 250 30
www.kuechenmeister-darmstadt.de

NUR NOCH BIS SAMSTAG
INVENTUR-
VERKAUF!
20 % 30 % 50 %

RÖSLE

KÜCHENPROFI

LE CREUSET

GRAEF

ZASSENHAUS

KüchenAid

cilio PREMIUM

WÜSTHOF

Spring

WOLL

Alkohol im Blut: Hände weg vom Steuer

Helau und Hä-Hopp: Die fünfte Jahreszeit hat begonnen und nähert sich langsam ihrem Höhepunkt. Für viele Narren gehört ein guter Schluck genauso zum Fasching wie die gute Laune. Manch einer fühlt sich nach ein, zwei Gläsern immer noch als Herr des Geschehens, doch der Eindruck täuscht. Schon geringe Alkoholmengen genügen, um die Reaktionsfähigkeit drastisch einzuschränken. Bei Schlangenlinienfahren oder zu dichtem Auffahren drohen bereits ab 0,3 Promille ein Fahrverbot, Punkte und ein Bußgeld. Wer mit 0,5 Promille in eine Polizeikontrolle gerät, wird mit mindestens 500 Euro zur Kasse gebeten, darf sich mindestens einen Monat nicht ans Steuer setzen und kassiert zwei Punkte in Flensburg. Ist ein Autofahrer mit mehr als 1,1 Promille unterwegs, geht der Gesetzgeber automatisch von absoluter Fahruntüchtigkeit aus. Wen die Polizei so antrifft, der muss sich für mindestens sechs Monate von seinem Führerschein verabschieden. Weitere Konsequenzen sind drei Punkte in Flensburg und eine

Steuer absolut tabu. Auch Radfahren und Alkohol passen nicht zusammen: Wer angetrunken einen Unfall verursacht, läuft ab 0,3 Promille ebenfalls Gefahr, seinen Führerschein verlieren. Ab 1,6 Promille muss auch ein Radfahrer mit einem Verfahren rechnen – unabhängig davon, ob er einen Führerschein besitzt.

Nicht mit Versicherungsschutz spielen

Soweit die strafrechtliche Seite. War bei einem Unfall Alkohol im Spiel, kann sich das auch auf den Versicherungsschutz auswirken. Auch wer bei seinem alkoholisierten Trinkkumpan ins Auto steigt, muss bei einem Unfall mit Konsequenzen rechnen. Wird der Beifahrer verletzt, können seine Ansprüche gekürzt werden, die er im Normalfall gegen den Verursacher gehabt hätte. Dies gilt zum Beispiel für das Schmerzensgeld. Die Rechtsprechung unterstellt hier, dass ein Beifahrer, der sich zu einem Betrunknen ins Auto setzt, sich selbst gefährdet und die Verletzungsfolgen dadurch mit verursacht hat.



Geldstrafe. Bei solch einer Trunkenheitsfahrt wird der Führerschein entzogen. Um ihn zurückzubekommen, muss bei der Straßenverkehrsbehörde eigens ein Antrag gestellt werden. Fahranfänger sollten berücksichtigen: Bis zum 21. Geburtstag beziehungsweise während der Probezeit ist Alkohol am

Selbst am Morgen nach einer fröhlich durchzechten Nacht ist der Alkohol immer noch ein Thema. Schließlich dauert es um die zehn Stunden, bis ein Promille Alkohol im Körper abgebaut wird. Im Zweifelsfall empfiehlt sich der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel. (Bild: HUK Coburg)

ENTEKA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Einbruch in Brauerei

DARMSTADT (ots). In der Nacht zu Samstag (20.) sind unbekannte Täter in der Nieder-Ramstädter-Straße in eine Brauerei eingestiegen. Die Kriminellen haben ein Seitenfenster aufgehebelt und gelangten so in die Büroräume des Gebäudes. Ob die Diebe fündig wurden, ist derzeit Gegenstand der Ermittlungen. Der entstandene Sachschaden wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei in Darmstadt bittet Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise in diesem Zusammenhang geben können, sich unter der Rufnummer 06151/969-0 zu melden.

SPD Eberstadt begrüßte Byung Hun Park



ZUM NEUJAHRSEMPFANG begrüßte die SPD-Eberstadt 120 Bürgerinnen und Bürger im Ernst-Ludwig-Saal. Als Ehrengast und Redner begrüßten die Genossinnen und Genossen in diesem Jahr mit Byung Hun Park den Pressesprecher der Software AG.

Eröffnet wurde der Abend durch den Vorsitzenden der Eberstädter SPD, Oliver Lott, der zunächst die zahlreichen Gäste begrüßte und in seiner Eröffnungsrede auf das aktuelle politische Geschehen einging. Unter anderem sprach er die Einführung der kostenpflichtigen Straßenreinigung in zahlreichen Eberstädter Straßen an. Hierbei kritisierte er vor allem die mangelnde Bürgerbeteiligung. Im Rahmen der Umgestaltung des Ortskerns sei die Bürgerbeteiligung hingegen sehr gut gewesen, nur fehlten im Moment leider die finanziellen Mittel zur Umsetzung der Projekte. Im Anschluss leitete er mit Verweis auf den Sieg der Stadt Darmstadt beim BITKOM Wettbewerb „Digitale Stadt“ zum diesjährigen Gastredner Byung Hun Park über. In seinem Vortrag „Made in Digital Germany – aus Eberstadt in die ganze Welt“ stellte Park zunächst sich selbst und dann die Software AG vor. Man wüsste zwar, dass es die Software AG in Eberstadt gibt, was sie aber genau mache, sei vielen häufig nicht bekannt. Dabei ist sie in 70 Ländern aktiv, macht 870 Mio. Euro Umsatz, hat 4.600 Mitarbeiter und gilt als erstes Tech Startup Europas mit Wurzeln bei der TU Darmstadt, erläutert der Pressesprecher. Das

www.wir-machen-drucksachen.de

Produktportfolio reiche von Datenbanken, Programmen zur Prozessoptimierung über Big Data Anwendungen bis hin zu Lösungen für künstliche Intelligenz und dem Internet of Things. Im weiteren Verlauf seines Vortrags erklärte Park die Veränderungen, die mit der Entwicklung zur Industrie 4.0 einhergehen. So gebe es neue Herausforderer, die einen Keil zwischen etablierte Unternehmen und deren Kunden treiben, indem sie Angebot und Nachfrage auf neue Art und Weise zusammenbringen. Als Beispiel hierfür nannte er Plattformen wie Uber oder Airbnb. Dabei vertritt er die Meinung, dass man dies weniger als Bedrohung, sondern vor allem auch als Chance begreifen soll. Denn das Internet der Dinge gilt als größter Wachstumstreiber in der Geschichte der Menschheit. So wird es bis 2020 über 20 Milliarden vernetzte Geräte und einen jährlichen Datenzuwachs von 40 Prozent geben. Allein in Deutschland werde für das Jahr 2020 ein Umsatz von 23 Milliarden Euro im Internet der Dinge erwartet, zeigt Park die Dimensionen dieser Entwicklung auf. Am Ende wird die Digitalisierung der Industrie nur funktionieren, wenn man es schaffe, etablierte Firmen und Start-ups zusammenzubringen, zitierte er Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries. So lud Byung Hun Park am Ende seines Vortrags alle Anwesenden ein, dieser Entwicklung offen gegenüber zu stehen und die damit verbundenen neuen Anwendungsmöglichkeiten auszuprobieren. (Bild: SPD)

Landesehrenbriefe für Engagement bei der SG Eiche

HEIMSTÄTTE (ps). Oberbürgermeister Jochen Partsch hat am 22. Januar drei Ehrenbriefe des Landes Hessen an Markus Reitz, Norbert Keller und Andreas Schmidt übergeben. Markus Reitz erhält die Auszeichnung für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz bei den Sportvereinen SG Eiche und RW Darmstadt.

des SG Eiche teilhaben zu lassen. Hier ist er äußerst kreativ tätig und ständig auf der Suche nach Sponsoren für zweckgebundene Preis- und Stiftungsgelder. Auch Norbert Keller hat als Fußballtrainer für verschiedene Jugendfußballmannschaften maßgeblichen Anteil an der aufstrebenden Kinder- und Ju-

absolviert. Dort war er bis 2000 beschäftigt. Er arbeitete bei der Union Service Gesellschaft mbH Frankfurt als Sachbearbeiter Dokumenten- und Beschwerdeservice (2000 bis 2001), bis 2002 bei der Bank für Wertpapierservice und -systeme AG, Frankfurt, als Sachbearbeiter für Wertpapiere sowie bis 2008 beim Kuratorium für Technik

Jahr 1977 eine Ausbildung bei der Deutschen Bahn AG und arbeitet seit dieser Zeit dort. Des Weiteren ist er als Schöffe beim Landessozialgericht Darmstadt aktiv. 2014 erhielt er die Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger. Andreas Schmidt absolvierte nach seinem Schulabschluss eine Ausbildung zum Buchbin-



STRAHLEMÄNNER. Markus Reitz (v.l.), Norbert Keller und Andreas Schmidt wurden am vergangenen Montag (22.) von Oberbürgermeister Jochen Partsch für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz für die Sportgemeinschaft Eiche mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Norbert Keller und Andreas Schmidt wurden ebenfalls für ihr Engagement bei der SG Eiche 1951 e.V. ausgezeichnet. Jochen Partsch: „Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement haben Markus Reitz, Norbert Keller und Andreas Schmidt die Darmstädter Vereinslandschaft über Jahre nachhaltig bereichert und geprägt. Markus Reitz ist bei der SG Eiche eine treibende Kraft und zeichnet sich besonders durch sein Bemühen aus, Kinder und Jugendliche, auch wenn die finanziellen Mittel der Eltern fehlen, am Sportbetrieb

gendarbeit in der Fußballabteilung. Andreas Schmidt hatte während seiner zweijährigen Tätigkeit als Rechner des Hauptvereins stets die Ausgaben und Einnahmen im Blick und ist nun seit sieben Jahren Geschäftsführer des Hauptvereins. Es ist mir daher heute eine besondere Freude, alle drei Herren heute mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen auszeichnen zu können.“ Markus Reitz hat nach seinem Schulabschluss eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beim Finanzamt Darmstadt

und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. in Darmstadt als stellvertretender Verwaltungsleiter. Seit Oktober 2008 ist er beim Evangelischen Regionalverband Frankfurt als stellvertretender Sachgebietsleiter im Referat Finanzen tätig. Reitz erhielt 2009 die Sportplakette der Wissenschaftsstadt Darmstadt, 2010 die Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger und 2011 die Ehrenurkunde für mehrjährige ehrenamtliche Mitarbeit im Landessportbund Hessen. Norbert Keller absolvierte nach seinem Schulabschluss im

der bei der Firma May & Co. Dort war er bis 1990 beschäftigt. Nach kurzem Zwischenstopp bei der Firma Munkelt Druck wechselte er Anfang 1991 zur Firma Axel Springer (später Prinovis). Nach der Schließung von Prinovis war er kurz beim Pflegedienst Pro Vita in Griesheim als Hausmeister tätig. Seit Februar 2011 bis heute ist er bei der Universitäts- und Landesbibliothek, Technische Universität Darmstadt, als Bibliotheksangestellter tätig. 2014 erhielt er die Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger.

Abfallgebühren an der EAD-Recyclingstation wurden angepasst

DARMSTADT (ps). Seit dem 1. Januar 2018 gelten für die Recyclingstation des Eigenbetriebs

für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) neue Abfallgebühren. Dies hat die



Bild: R. by piu700 pixello.de

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Darmstadt bereits am 19. Dezember 2017 beschlossen. Grund für die Anpassung sind gestiegene Entsorgungskosten einerseits und die gesetzliche Verpflichtung des EAD andererseits, Abfälle, die von Bürgerinnen und Bürgern an der Recyclingstation abgegeben werden, kostendeckend zu entsorgen. Um eine gerechtere Abrechnung im Einzelfall zu ermöglichen, wurde die Bemessungsgrundlage für die Abfallgebühren zum Jahresanfang umgestellt und zwar auf eine von der Fahrzeuggröße unabhängige,

volumenbezogene Anliefermenge. Insbesondere Kleinmengenanlieferer werden durch die Neuregelung entlastet. Die Recyclingstation befindet sich auf dem EAD-Gelände im Sensfelderweg 33. Sie ist über eine vom EAD-Betriebshof separate Zufahrt erreichbar. An der Recyclingstation können Bauschutt, Baumischabfälle, Mischkunststoffe, Schrott/Metall, Altholz, Sperrmüll, Fenster und Türen, Altreifen und Elektroschrott abgegeben werden. Weitere Infos unter http://ead.darmstadt.de/ead/leistungen/entsorgungsdatenbank/pdf/Recyclingstation_01-2018.pdf.

Reparatur-Expert/innen gesucht

EBERSTADT (ng). Sie sind handwerklich geschickt und haben Lust, Ihr Wissen weiterzugeben? Sie sind Expert/in für Näh- oder Holzarbeiten, Reparaturen von Alltagsgegenständen oder ausgebildete Elektrofachkraft? Sie haben Zeit und Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren und wollen Menschen mit Ihren Fähigkeiten helfen? Dann machen Sie beim Reparatur-Café mit! Erstmalig soll ein Reparatur-Treff im März veranstaltet werden, an dem Menschen ihre defekten Alltagsge-

genstände mitbringen können und Hilfe beim Reparieren erhalten. In gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, wird gemeinsam repariert und Wissen geteilt. Ein genauer Termin ist noch nicht festgesetzt. Bei Interesse oder Nachfragen gerne melden bei der Stadtteilkirchwerkstatt Eberstadt-Süd, In der Kirchtorstraße 33, 64297 Darmstadt. Telefon: 06151/503776 oder per Mail unter: gwa.eberstadt@caritas-darmstadt.de.



Breitwieser
BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 Tel. 06151 - 55890
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464

kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

Närrisches Feuer- und Wortgefecht im Carree: Am Ende siegen die Narren



DAS RATHAUS IST ERSTÜRMET, die Narren halten seit vergangenem Samstag die „städtische Macht“ in Form eines überdimensionalen Schlüsselpaares in Händen. Nach einem zwanzigminütigen Wort- und Feuergefecht zwischen Oberbürgermeister Jochen Partsch und den Abordnungen der 11 Darmstädter Karnevalsvereine gab sich das Stadtoberhaupt schließlich geschlagen. „Ich kapituliere“, rief er der tosenden Menge vom Balkon der Heag im Carree zu und rückte den Rathauschlüssel heraus. Dennoch wurde Partsch trotz seiner „Niederlage“ charmant entschädigt. Keine Geringere als Ihre Lieblichkeit, Prinzessin Conny I, die zusammen mit ihrem Prinz Matthias I eigens aus Frankfurt angereist war, tröstete den Oberbürgermeister mit je einem Küsschen auf die rechte und linke Wange, was dieser sichtlich genoss (Bild rechts). Mit einem dreifach donnernden Hä-Hopp und Helau geleiteten die Tollitäten vom Main zusammen mit den Narrhallen vom Darmbach das Stadtoberhaupt auf die Bühne vor der Centralstation zur Begrüßung seines Narrenvolkes und dem Startschuss in das närrische Programm dieses leicht verregneten Tages. Stefan Krüger, Vorsitzender der ausrichtenden Interessengemeinschaft Darmstädter Karneval moderierte den nunmehr achten Rathaussturm im Carree, der mittlerweile als traditionell gilt, und gab anschließend die Bühne frei für das kurzweilige Showprogramm. Gardemärsche, Gardetänze, närrischen Bühnenauftritte aller Art, die Präsentation allerlei närrischer Kostüme und die Live-Musik von „Kolonias Express“ gaben dem närrischen Ort des Geschehens mit den knapp 200 Anwesenden einen Hauch von Fastnachtshochburg. (Bilder: Ralf Hellriegel)



Menschenwürdige Aufnahmestrukturen statt Abschiebehaft gefordert

DARMSTADT (ng). Ende 2017 hat der hessische Landtag mit den Stimmen der schwarz-grünen Koalition die Errichtung eines Abschiebegefängnisses in Darmstadt Eberstadt beschlossen. Für 50 Flüchtlinge sollen die Gebäude des „offenen Voll-

zugs“ der Justizvollzugsanstalt Eberstadt umgebaut werden. Die Inbetriebnahme soll noch im ersten Quartal 2018 erfolgen. Aus diesem Gefängnis sollen dann u.a. Flüchtlinge nach Afghanistan abgeschoben werden. DIE LINKE Darmstadt wen-

det sich in einer Pressemitteilung an diese Zeitung gegen die Praxis der Inhaftierung von so genannten „ausreisepflichtigen“ Flüchtlingen. Diese Menschen seien unter widrigsten Umständen aus ihrer Heimat vor Krieg, Hunger und auf der Suche nach

Perspektive geflüchtet. Dies sei kein Verbrechen, so die Meldung. Gerade aus Frankfurt gab es 2017 mehrere Sammelabschiebungen nach Afghanistan. Ein Land, aus dem immer wieder Meldungen über Terroranschläge mit vielen Toten gemel-

det werden. Einige Hardliner der Union forderten während der Sondierungen auf Bundesebene gar die Prüfung einer „Rückführung“ nach Syrien. Dies sei an Zynismus kaum zu überbieten. Anstatt in den Tenor der AfD einzusteigen, fordert DIE LINKE Darmstadt Investitionen in menschenwürdige Aufnahmestrukturen und lehnt Abschiebehaft grundsätzlich als unverhältnismäßig ab. Weiter wird eine friedliche und solidarische Bekämpfung der Fluchtursachen gefordert, statt immer wieder Kriegsgüter in konfliktreiche Regionen zu verkaufen oder gar mit der Bundeswehr direkt zu einer Eskalation beizutragen. Nur durch eine friedliche Außenpolitik und eine Entwicklungshilfe, die diesen Namen auch verdient, können sich die Regionen im Orient und Afrika, aus denen zahlreiche Menschen nach Europa kommen, stabilisieren. DIE LINKE Darmstadt unterstützt das hiesige Bündnis „Community for All – solidarische Gemeinschaften statt Abschiebegefängnis“. Knapp 1000 Menschen protestierten am 20. Januar auf dem Luisenplatz gegen die geplante neue Hafteinrichtung im Fritz-Bauer-Haus in Eberstadt.



Bild: Ralf Hellriegel

Kinderroase

Kinder- und Damenmoden

WINTER SALE

Reste, Reste, Reste

30% bis 70% reduziert!

Die ersten Frühjahrsmoden sind eingetroffen!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

blumenecke borger

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt

telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67

eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.

Anruf genügt!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Wir sind beim Bäderprofi...

...weil dort der Kunde die erste Geige spielt!

Die Lösung jenseits vom Standard. Wir planen und realisieren Ihr Wohlfühlbad zum Festpreis und Fixtermin. Rufen Sie an und gehen mit uns den sicheren Weg zum neuen Bad.

RICHTER

schöner baden

modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen

Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt

Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)

Tel: 06162 4214 · www.richter-bad.de

Garant für das empfehlenswerte Bad

TESTEN SIE MOVITA®

Mobilität · Vitalität · Tanz

Kurse ab Februar

Die neue Frauenbewegung

2018 · Das Jubiläumsjahr · 25 Jahre

Pfungstädter Str. 32

64297 Darmstadt

Fax: 06151.9 51 35 88

www.tanzschule-stroh.de

DIE TANZSCHULE MIT HEIZ

immer einen Schritt voraus

DECHERT

BESTATTUNGEN · VORSORGE

Ratgeber Bestattung

KOSTENLOS

Der neue „Ratgeber Bestattung“ jetzt exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Einfach kostenlos bei uns im Institut abholen, oder kostenfrei zusenden lassen.

(DA) 06151 96810

Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt

www.dechert-bestattungen.de



DACHERT GmbH

DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI

Alles rund um Dächer und Holzbau:

Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster
Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung

Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons

Anhängerkranverleih
und vieles mehr von ...

Jakobstraße 4
Tel: 06151-954953
www.holzbau-daechert.de

Dach – Dächer – **DÄCHERT**

64297 Darmstadt-Eberstadt
info@holzbau-daechert.de



STRAUP

35 Jahre

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH

Schreinerei – Glaserei

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst

Reparaturen, Wartung, Absicherung

➤ Alle Schreiner- und Glasarbeiten

➤ Alle Reparaturen und Verglasungen

✕ Holzfenster, Kunststofffenster

✕ Rolläden, Klappläden

✕ Haustüren, Innentüren

✕ Dachausbau, Innenausbau

Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114



Garten- und Landschaftsbau

Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?

Dauerpflege für Ihren Garten?

Endlich einen Quellstein?

Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?

Den Garten neu gestalten?

*Wir verwirklichen Ihre Wünsche
- auch bei kleinen Geldbeutel!*



Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

www.wir-machen-drucksachen.de

Kanalsanierung in der Heidelberger Straße wird fortgesetzt

BESSUNGEN (hf). Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat am vergangenen Mittwoch (20.) die bereits anvisierte Fortsetzung des Kanalneubaus sowie des Schachtneu- und -umbaus in der Heidelberger Straße beschlossen. Der Mischwasserkanal verläuft in der Heidelberger Straße von Süden nach Norden. Im Zuge der Arbeiten soll in der Heidelberger Straße der Kanal durch einen Parallelkanal zwischen dem Prinz-Emil-Garten und der Eschollbrücker Straße entlastet werden. Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen 5.600.000 Euro.

Kanalbauarbeiten parallel zum Gleisausbau

Baudezernentin Dr. Barbara Boczek dazu: „Wir setzen die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen im kommenden Sommer fort, um die Maßnahme zum Abschluss zu bringen. Wie beim ersten Teil der Sanierung werden die Maßnahmen parallel zur Ertüchtigung des Gleisbettes der Straßenbahn von Heag mobilo durchgeführt, um die Belastungen für die Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten. Die Maßnahme ist notwendig, weil der bestehende Kanal stark überlastet ist, so dass die Gefahr besteht, dass oberflächennahes Wasser in die angrenzende Bebauung eindringt und zu einer Überflutung führt.“ Wenn der Straßenbahnbetrieb nach den Sommerferien 2018 wieder aufgenommen wird, wird ein neuer Stahlbetonkanal westlich, parallel zur Straßen-

bahntrasse verlegt und an den vorhandenen angeschlossen. Die Arbeiten erfolgen unter teilweiser Sperrung des stadtauswärtigen Verkehrs. Anschließend wird ein rund 425 Meter langer Parallelkanal in offener Bauweise erstellt. Vorhandene einbindende Kanäle von der Annastraße, der Goethestraße und der Hermannstraße werden mittels fünf Schachtbauwerken in den neuen Kanal eingebunden. Zusätzlich sollen auch zwei Schachtbauwerke in der Moosbergstraße gebaut werden, um die Zugänglichkeit zu dem vor-

handenen Kanal im Einmündungsbereich der Moosbergstraße zur Heidelberger Straße sicherzustellen. Drei vorhandene kleine Schachtabdeckungen der Schachtbauwerke Annastraße, Goethestraße und Hermannstraße werden vergrößert. Die Baumaßnahme des Parallelkanals und der kleineren Schachtumbauten werden nach den Sommerferien bis voraussichtlich Mitte 2019 durchgeführt. Im Vorfeld müssen außerdem verschiedene Versorgungsleitungen umgelegt werden. Im Bereich der Heidelberger Straße, zwischen der Eschollbrücker Straße und der Landskronstraße, plant die HEAG mobilo das noch nicht erneuerte Gleisbett in den Sommerferien 2018 zu erneuern und die Haltestelle Bessunger Straße in den Herbstferien 2018 zu bauen. Schienenersatzverkehr fährt in diesem Bereich ab dem 23. Juni bis 5. August 2018 sowie ab dem 29. September 2018 bis 14. Oktober 2018. Der Schienenersatzverkehr fährt über den Donnersbergring. Bis zur Fertigstellung des Parallelkanals wird es eine Einbahnstraßenregelung in der Heidelberger Straße geben. Während den Sommerferien kann der Verkehr stadteinwärts durch den Baustellenbereich fahren und nach den Sommerferien stadtauswärts. Zwei Fahrspuren können nicht angeboten werden. Die Umleitung erfolgt über den Donnersbergring. Anlieger haben freie Zufahrt bis zur Baustelle. Zufahrtmöglichkeiten zu den Grundstücken werden gesichert.

DAS KÜNFTIGE BRÜCKENBAUWERK ist im Rohbau bereits sichtbar (oben). Eine spezielle Schalung ermöglicht die von den Architekten vorgegebene Form, eine in beide Achsen räumlich gekrümmte Fläche. Das untere Bild zeigt den Bahndamm und die Baulücke der nicht mehr vorhandenen Brücke am Stirnweg. (Zum Bericht)

sämtliche Vorbereitungen für die Vollsperrung des Zugverkehrs vom Freitag (5.) bis Sonntag (7.) getroffen wurden, beginnen nun die Arbeiten am Überbau der Brücke Hilpertstraße. Dabei muss nach aufwändiger Verlegung der Versorgungsleitungen die Anbindung der Verkehrsanlage im Kreuzungsbereich Hilpertstraße / Haardtring und Hilpertstraße / Am Kavalleriesand erfolgen. Bis zum Sommer 2018 soll dann die endgültige Befahrung erfolgen können. Weitere große Sperrpausen sind jedoch für September 2018 vorgesehen, wenn die alte Brücke Hilpertstraße abgerissen und parallel die neuen

Träger bei der Brücke Stirnweg eingehoben werden soll. Am vergangenen Dienstag (16.) hat Baudezernentin Dr. Barbara Boczek die Fortschritte vor Ort vorgestellt. Bau- und Verkehrsdezernentin Dr. Barbara Boczek zeigt sich zufrieden mit Baufortschritt und Zeitplan: „Mit der Installation der Fertigteile des neuen Brückenbauwerkes am Wochenende vom 5. bis 7. Januar ist ein wichtiger Meilenstein im Gesamtprojekt erreicht und das künftige Brückenbauwerk im Rohbau bereits sichtbar. Eine spezielle Schalung ermöglichte die von den Architekten vorgegebene Form. Es ist eine in beide Achsen räumlich gekrümmte Fläche zu erkennen. Ziel ist es, spätestens Ende des Sommers 2018 die endgültige

die neuen Träger für die neue Brücke am Stirnweg eingehoben werden. Es ist allerdings auch klar, dass diese Art umfangreicher Arbeiten den Verkehrsteilnehmern seit Beginn im Oktober 2016 viel abverlangt. Gerade deshalb möchte ich an dieser Stelle noch einmal die Gelegenheit nutzen, um auf die Wichtigkeit der Erneuerung der beiden Brückenbauwerke hinzuweisen, denn die Gesamtmaßnahme ist ein dringend notwendiges Projekt für die fortlaufende verkehrstechnische Erschließung des Gewerbegebiets Südwest. Darüber hinaus spielen beide Brücken im Umleitungskonzept für den nachfol-

Betonteile entfernt und die großen massiven Eisenträger ausgebaut. Danach ging es an die über 50 Zentimeter starken Widerlager bis zu den Fundamenten. Diese bleiben vorhanden und werden verstärkt. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hatte am 4. Oktober 2016 mit der Sanierung der Brücke in der Hilpertstraße und der Stirnwegbrücke (Am Kavalleriesand) begonnen. Aufgrund des schlechten Zustandes der Brückenbauwerke, die für ein Gesamtgewicht bis 12 Tonnen zugelassen sind, und im Hinblick auf die Verkehrssicherheit des Bahnverkehrs müssen die Überführungen neu gebaut werden.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Gewerbegebiet Südwest: Ein Meilenstein für die verkehrstechnische Erschließung

BESSUNGEN (hf). Nach umfangreichen Arbeiten im Bereich der Brücken Hilpertstraße und Stirnweg in den vergangenen

Wochen, im Zuge derer unter anderem die Widerlager der Brücke Hilpertstraße auf beiden Seiten fertig betoniert und

Träger bei der Brücke Stirnweg eingehoben werden soll. Am vergangenen Dienstag (16.) hat Baudezernentin Dr. Barbara Bo-

Befahrung der neuen Brücke zu ermöglichen. Im September 2018 soll dann die alte Brücke abgerissen werden und parallel

gend anstehenden Neubau der Brücke in der Rheinstraße eine wesentliche Rolle, um dann leistungsfähige Umleitungsstre-

 KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“:
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

Haus zu kaufen bis 10 km Umgebung von Darmstadt gesucht – FINDERLOHN!! Nette, junge Familie, sie Krankenschw., er Kaufm., Töchter 3 J. u. 6 Mon., suchen in Umgebung von Darmstadt ein Einfamilien- / Mehrfamilienhaus mit Garten (ohne Maklerprov.). Auch sind wir bereit, in einem Mehrfamilienhaus mit älteren Personen zusammen zu wohnen und sie liebevoll zu pflegen. Tel: 0177 - 7193333

OP-Leitung im Marienhospital Darmstadt sucht dringend eine 2-Zimmerwohnung mit Terrasse oder Balkon (55-70qm) in Darmstadt. Schön wäre Bessungen, Traisa, Trautheim oder Eberstadt. Ich bin alleinstehend, ohne Haustiere und mit festem Einkommen. Warmmiete bis Euro 750. Tel. 06151 421944 (AB, ich rufe zurück); mobil 0173 9460274, E-Mail: rosi.buettner@online.de

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
monatlich freitags,
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 40.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.



Sparkasse Darmstadt: Kundenvertrauen ist die Basis des Erfolgs

DARMSTADT (hf). „Trotz schwieriger Rahmenbedingungen können wir erneut auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem wir unsere geschäftspolitischen Ziele erreicht haben“. Mit diesen Worten eröffnet Dr. Sascha Ahnert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, die diesjährige Pressekonferenz – mit derselben Formulierung wie sein Vorgänger Georg Sellner vor einem Jahr.

Dr. Ahnert, seit 1. Oktober 2017 als Nachfolger von Georg Sellner im Amt, verweist mit Stolz auf die Leistung seines neuen Institutes. „Mit diesem Erfolg haben wir auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 wieder einen Spitzenplatz im Ranking der Sparkassen unseres Verbandsgebietes erzielt“, so Ahnert bei der Vorstellung der wichtigen Bilanzzahlen seines Hauses.

Bilanzwachstum durch wachsendes Kreditgeschäft

Die Bilanzsumme des Marktführers in Südhessen beläuft sich auf 4,43 Mrd. EUR und hat sich damit um knapp 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr erhöht. Getragen wurde das Bilanzwachstum durch ein stark wachsendes Kreditgeschäft und die hohen Sichteinlagen der Kunden. Mit einem Wachstum von 263 Mio. EUR (+ 8,6 %) erhöhte sich der Bestand der Ausleihungen auf 3.321,8 Mio. EUR. Im Bereich der Kundeneinlagen wuchs der Bestand auf 3.719,5 Mio. EUR (plus 4,3 %). Das vorläufige Betriebsergebnis vor Bewertung liegt mit 51,8 Mio. EUR über Vorjahresniveau (49,4 Mio. EUR). Bedeutendste Ertragsquelle war nach wie vor der Zinsüberschuss mit 86,9

Mio. EUR (Vorjahr 87,6 Mio. EUR). Der ordentliche Ertrag

aufwenden, um einen Euro zu erwirtschaften.

schüttung an ihre Träger (Wissenschaftsstadt Darmstadt und



ERFOLGREICHES GESCHÄFTSJAHR 2017: die Mitglieder des Vorstandes der Sparkasse Darmstadt (v.l.) Jürgen Thomas, Dr. Sascha Ahnert (Vorsitzender) und Hans-Werner Erb (stv. Vorsitzender) auf der Pressekonferenz. (Zum Bericht)

konnte um über 2,5 Mio. EUR auf 34,5 Mio. EUR gesteigert werden. Demgegenüber steht ein ordentlicher Aufwand von 69,8 Mio. EUR (Vorjahr 70,4 Mio. EUR); neben Tarifsteigerungen im Bereich der Personalkosten zählen im Sachkostenbereich der Aufwand für die Geschäftsstellen und eigenen Immobilien und der erhöhte Aufwand für IT-Leistungen, für die Einlagensicherung und die Bankenabgabe zu den größeren Belastungen, die kaum beeinflussbar sind.

Die Cost-Income-Ratio (CIR) wurde auch im Geschäftsjahr 2017 unterhalb der 60 Cent-Marke gehalten; die Sparkasse musste 56,8 Cent (Vorjahr 58,2)

Auf Grund der soliden Risikostruktur des Kreditgeschäfts – auch als Folge der guten Konjunktur und der prosperierenden Wirtschaftsregion – konnte trotz des starken Wachstums im Kreditgeschäft zum Jahresende ein positives Bewertungsergebnis verzeichnet werden. Bei den eigenen Wertpapieranlagen schlug das Bewertungsergebnis leicht negativ zu Buche, so dass das Ergebnis nach Bewertung mit 52,0 Mio. EUR in etwa dem Vorjahresniveau (Vorjahr 51,6 Mio. EUR) entspricht. Damit wird die Sparkasse Darmstadt nach Steuerzahlung von ca. 13,2 Mio. EUR einen Jahresüberschuss von 16 Mio. EUR ausweisen und auch wieder eine Aus-

Landkreis Darmstadt-Dieburg) vornehmen.

Gut aufgestellt

Die wirtschaftliche Substanz der Sparkasse konnte im vergangenen Jahr gestärkt werden; die Kernkapitalquote wird mit der Verabschiedung des Jahresabschlusses 22,4 % und die Gesamtkapitalquote 26,0 % betragen. „Unsere Sparkasse ist gut aufgestellt und mit meinen Vorstandskollegen Thomas und Erb sind wir gemeinsam gefordert, die Anforderungen des starken Wettbewerbes, der Regulatorik und der stetigen Innovation im Bankenmarkt zu meistern“, so Ahnert abschließend.

Darmstädter Feuerwehren im Einsatz gegen „Burglind“ und „Friederike“

DARMSTADT (hf). Am 3. Januar 2018 zog morgens das Sturmtief „Burglind“ über die Wissen-

Einsatzschwerpunkte waren drei wichtige Straßen, auf denen im morgendlichen Berufsverkehr

straße im Luise-Karte-Haus Alarm aus. Vermutlich war wegen des starken Regens Wasser

um die Anwender in der Darmstädter Stadtgesellschaft über die Verkehrsbehinderungen im



UMGESTÜRZTE BÄUME in der Eschollbrücker Straße blockierten den Verkehr (Zum Bericht)

(Bild: Feuerwehr Darmstadt)

schaftsstadt Darmstadt und löste insgesamt 14 Einsätze für die Feuerwehr aus. Wegen der Wetterprognose hatte die Feuerwehr bereits vorher mehrere Erkundungsteams gebildet, die in der Zeit zwischen 7 und 9 Uhr die gemeldeten Einsatzstellen überprüften. An vier Einsatzstellen musste die Feuerwehr nicht mehr tätig werden.

umgestürzte Bäume den Verkehr blockierten (Eschollbrücker Straße, Karlsruher Straße und die B449 in der Böllenfalltor-kurve). In der Hügelsstraße, dem Donnersberg und der Eschollbrückerstraße beseitigte die Feuerwehr Straßenüberflutungen.

Während des Unwetters löste auch eine automatische Brandmeldeanlage in der Erbacher-

in einen Teilbereich der Anlage eingedrungen. Es bestand keine Gefahr. Die Berufsfeuerwehr wurde durch 29 Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren Eberstadt und Innenstadt unterstützt.

WarnApp informierte über Verkehrsbehinderungen

Erstmalig kam in Darmstadt die WarnApp BIWAPP zum Einsatz,

Stadtgebiet aufgrund der umgestürzten Bäume zu informieren.

Sturmtief „Friederike“

Der Sturm, der am 18. Januar 2018 tagsüber über die Wissenschaftsstadt Darmstadt zog, löste insgesamt fünf Einsätze für die Feuerwehr aus.

Um die Mittagszeit wurde eine umgestürzte Zeder in Kranich-



STELLENMARKT

**WEIPPERT ELEKTRONIK**
Kommunikationstechnik
Sicherheitstechnik
Industrieelektronik

Wir suchen

Elektroniker / Elektriker / Elektro-Helfer (m/w)

Unsere Arbeiten sind:

Ein- und Ausbau von Sondersignalanlagen und elektrischen Komponenten in Fahrzeuge • DGUV-Prüfungen • Video, Telekommunikation und Alarmanlagen • Gebäudefunk

Weippert Elektronik • Haardtring 369 • 64295 Darmstadt
Telefon 06151/96 56-63 • Fax 06151/6 33 12
info@weippert-elektronik.de • www.weippert-elektronik.de

www.wir-machen-drucksachen.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER
**Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:**
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen • Städletouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d • DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/31 64 48 • Fax 06151/31 13 53

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!

Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.

Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00

Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de


DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

RÜCKBLICK

1518 (wohl August / September) Belagerung und Beschließung Darmstadts durch Franz von Sickingen
1568 Erste Erwähnung des Woogdamms und damit des Großen Woogs
1568 Errichtung der Dreibrunnenleitung zur Verbesserung der Darmstädter Wasserversorgung
1618 Beginn des 30-jährigen Kriegs, der Darmstadt große Zerstörungen und hohe Bevölkerungsverluste bringen sollte
2. Januar 1918 Geburtstag der Buchgestalterin und Typographin Gudrun Zapf von Hesse

Reisebüro Bergsträsser
**ferienprofi**
Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis
Spezialist für AIDA / COSTA Kreuzfahrten
Keine Beratungsgebühren!
Schwanenstraße 37
64297 Darmstadt
info@reise-bergstraesser.de
06151 2788800
06151 2788801
www.reise-bergstraesser.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de • Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de • Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

HalbNeun-Theater: DJ Pippas Rock-Pop-Show



DER SOUND-VIBRIERENDE Ur-Gestein-DJ aus dem Steinbruchtheater rockt am Rosenmontag das halbNeun Theater. Seit dem Eröffnungstag, dem 13.Juni 1980, mischte der Darmstädter Musiker und Plattenlegervirtuose mit echtem, handgemachten Rock und kraftvollem Power-Pop den legendären Mühlal-Klub, das „Steinbruch“, jahrzehntelang kräftig auf. Aktuell ist seine rocking-swinging-grooving-Show nur noch selten zu erleben. Als Herausgeber des Kultur- und Veranstaltungsmagazins VORHANG AUF ist er meist auch ganz schön eingespannt. Nebenbei kümmert er sich aber auch intensiv um die Probenarbeit seiner Band „Balu“, bei der er als Frontman die rauhe – aber meist wohltonende – Stimme kraftvoll-fröhlich erklingen lässt. Rock, Pop, Funk, Soul, aber kein Faschingsgedudel. Beatles, Toto, Stones, U2, Van Halen, Police, Nirvana, Queen, Bon Jovi und und und ... Am Rosenmontag, 12. Februar 2018 um 20.11 Uhr im HalbNeun-Theater.

(Bild: Veranstalter)

Karussell fahren für den guten Zweck

DARMSTADT (hf). Traditionell ist die gemeinsame Aktion der Kindereisenbahn von Inge Unterköfler und dem benachbarten Kinderkarussell von Wenzel Hausmann, Kindergärten für symbolische 50 Cent pro Kind fahren zu lassen. Den Erlös aus dieser Aktion in Höhe von 1050 Euro spenden die Schautellerfamilien an den Förderverein Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret e.V., dessen Vorsitzende Gabi Hoffmann ihn auf der Weihnachtsmarktbühne am Marktplatz entgegennahm.

Keine Angst im Krankenhaus

DARMSTADT (hf). Der Förderverein Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret e.V. unterstützt durch sein Engagement die Darmstädter Kinderkliniken.



Der Förderverein, das sind: Eltern, deren Kind in den Darm-

städter Kinderkliniken behandelt wurde. Engagierte Mitbürger, die der Ansicht sind, dass gute ärztliche pflegerische Versorgung im Umgang mit Kindern Unterstützung verdient. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam ehrenamtlich zu helfen, das Umfeld und die Einrichtung kindgerecht mitzugestalten. So können Kinder einen Klinikaufenthalt angstfrei erleben oder durch neue Technologien schneller gesund werden.

Weitere Informationen unter: www.fv-prima.de/index.htm

Geburten: Rekordzahl im Klinikum Darmstadt

DARMSTADT (hf). Im Klinikum Darmstadt sind im Jahr 2017 bei 1720 Geburten 1839 Babys auf die Welt gekommen – so viele wie nie zuvor. 103 Zwillingsgeburten und eine Drillingsgeburt waren darunter. Insgesamt haben 890 Mädchen und 949 Jungen das Licht der Welt in einem der drei modernen Kreißsäle erblickt. Im Vergleich: In 2016 waren es 1698 Geburten und 1788 Babys. Die 1700. Geburt im vergangenen Jahr stemmten die Hebammen am 27. Dezember 2017 um 17.53 Uhr. „Ich bin sehr stolz auf mein Team. Es hat mit viel Engagement und Motivation Großartiges geleistet“, so die stellvertretende Leiterin der Kreißsäle, Muradiye Uzunkavak. Es habe so viele Geburten geschafft, „weil wir ein gut eingespieltes

menmangel und würden uns über Verstärkung sehr freuen.“ Bewerbungen nimmt das Hebammenteam jederzeit gerne entgegen – auch für das zur GmbH gehörende Marienhospital Darmstadt. Dort war die Anzahl der Geburten im Vergleich zum Vorjahr geringer: Bei 1219 Geburten (inkl. 7 Zwillingsgeburten) in 2017 kamen 1226 Babys im Marienhospital zur Welt, darunter 600 Mädchen und 626 Jungen. Daher liegt die Zahl der Geburten und der Babys unter dem Dach der Klinikum Darmstadt GmbH etwas niedriger als in 2016. In 2017 kamen in den beiden Geburtskliniken bei 2939 Geburten 3065 Babys auf die Welt. Im Rekordjahr 2016 waren es 3061 Geburten mit insgesamt 3158 Neugeborenen. Den-

furt den zweiten Platz als geburtenstärkste Kliniken: im Bürgerhospital sind 3301 Geburten für das Jahr 2017 gelistet. Mit 1219 Geburten liegt das Marienhospital Darmstadt für Darmstadt immer noch an zweiter Stelle vor dem Alice-Hospital mit 1167 Geburten (1230 in 2016). Die Zahlen zeigen zwei Trends: Insgesamt ist die Anzahl der Geburten in Darmstadt 2017 erstmals wieder leicht rückläufig gewesen – von 4291 in 2016 auf 4102 in 2017. Die wiederum gestiegene Zahl an Geburten im Klinikum Darmstadt bestätigt den Trend, dass sich immer mehr Frauen für Geburtskliniken entscheiden, die über ein Perinatalzentrum Level 1 verfügen, also eine dem Kreißsaal angeschlossene Frühgebo-



Team sind und bei uns ein gutes Arbeitsklima herrscht. Dennoch merken auch wir den Hebammen

noch erreichen die beiden Häuser zusammengekommen hinter dem Bürgerhospital in Frank-

um die Uhr speziell ausgebildete Neonatologen vorhält. (Bild: Christian v.R. pixelio.de)

„Immobilien haben etwas mit Vertrauen zu tun.“

Reiner Dächert, seit 24 Jahren Immobilienmakler in Darmstadt

Reiner Dächert Immobilien

ivd Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
mail@daechert-online.de
www.daechert-online.de

Benefiz-Veranstaltung im Kikeriki-Theater: „Viel Schwein gehabt“

BESSUNGEN (hf). Für Mittelfeldspieler Yannick Stark als gebürtigem Darmstädter waren es

der regionalen KIWANIS-Projekte wurden im Kikeriki-Theater vorgestellt: die Schulranzen-

zen-Aktion gesammelt, mit der Kinder aus einkommensschwachen Familien gut ausgerüstet

ihren neuen Lebensabschnitt als ABC-Schützen starten können. (Text: Stephan Köhnlein)



FREUNDE, DIE FREUDE AM HELFEN HABEN. Kiwanier mit Projektpartnerinnen und -partnern am 19. Januar bei der Benefiz-Veranstaltung in der Comedy Hall. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

vertraute Klänge, für Trainer Dirk Schuster sprach immerhin die Hauptfigur im heimatischen Sächsisch und für die übrigen Akteure des SV Darmstadt 98 war die Benefiz-Veranstaltung immer noch an zweiter Stelle vor dem Alice-Hospital mit 1167 Geburten (1230 in 2016). Die Zahlen zeigen zwei Trends: Insgesamt ist die Anzahl der Geburten in Darmstadt 2017 erstmals wieder leicht rückläufig gewesen – von 4291 in 2016 auf 4102 in 2017. Die wiederum gestiegene Zahl an Geburten im Klinikum Darmstadt bestätigt den Trend, dass sich immer mehr Frauen für Geburtskliniken entscheiden, die über ein Perinatalzentrum Level 1 verfügen, also eine dem Kreißsaal angeschlossene Frühgebo-

Aktion für Kinder aus einkommensschwachen Familien, die Unterstützung des Frauenhauses in Darmstadt, die Unterstützung der Christoph-Graupner-Schule in Darmstadt, das Streetwork-Projekt V.I.P.eers in Darmstadt-Kranichstein. Mit dem Darmstädter Technologieunternehmen PEAK arbeitet KIWANIS seit vielen Jahren bei sozialen Aktivitäten für die Region zusammen. Zugleich ist PEAK seit der Saison 2014/15 Premiumsponsor beim SV Darmstadt 98 und engagiert sich mit dem Verein mit einem im deutschen Fußball in dieser Form einzigartigen Social Sponsoring.

PEAK und KIWANIS – zwei Partner beim sozialen Engagement für die Region

Mit dem Social Sponsoring wurden bislang schon fast 600 000 Euro Spenden eingesammelt. Bei jedem Heimspiel der Lilien kann sich eine soziale Organisation aus der Region präsentieren und Spenden sammeln. PEAK und der Verein stocken diese Spende auf. Auch KIWANIS war schon mehrfach Partner der PEAK-Spendenaktion. „Wir schätzen das Engagement von KIWANIS enorm hoch“, sagt PEAK-Chef Dohmann. „Deswegen war es selbstverständlich, dass wir uns auch an der Veranstaltung heute Abend beteiligen, um soziale Initiativen in der Region zu stärken und Menschen zu helfen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.“

Auch beim Heimspiel gegen den FC Ingolstadt am 10. März wird bei der PEAK-Aktion wieder für die KIWANIS-Schulran-

Schulranzen-Aktionen, Streetwork-Projekte

KIWANIS ist eine weltweite Organisation von Freiwilligen, die sich vor allem für das Wohl von Kindern und Jugendlichen einsetzen. In Deutschland gibt es derzeit etwa 145 KIWANIS-Clubs mit rund 3300 Mitgliedern, die sich regional engagieren. Der Club in Darmstadt existiert seit dem Jahr 2009. Vier

WICHTIGE RUFNUMMERN	
♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bestattungen Dechert	06151 96810
♦ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflege team Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063